Einstellungs-Fragebogen für geringfügig Beschäftigte

Bevor das Arbeitsverhältnis durch einen gesonderten Arbeitsvertrag abgeschlossen wird, sollte der folgende Fragebogen durch den Arbeitnehmer sorgfältig ausgefüllt werden, um dem Arbeitgeber die Beurteilung von Besteuerung und Versicherungspflicht bzw. -freiheit der Beschäftigung zu ermöglichen sowie alle für das Beschäftigungsverhältnis notwendigen Daten zu verschaffen.

**1. Persönliche Daten**

Name: ……………………………………………………………………………………………….……

Anschrift: ……………………………………………………………………………………………….……

Geburtsdatum: …………………………………… -ort: ……………………………………………………..

IBAN: …………………………………………….……… BIC: ……………………….…………

Kreditinstitut: ………………………………………………………………………………………….…………

Kontoinhaber: …………………………………………………………………………………………………….

**2. Angaben zur Sozialversicherung und Steuer**

Versicherungsnummer: …………………………………………………………………………………………..

Krankenkasse: …………………………………………………………………………………………..

Falls keine Versicherungsnummer vorhanden:

Staatsangehörigkeit: …………………………………………………………………………………………..

Besteuerung nach: [ ]  Lohnsteuerkarte (bitte Steuerkarte beifügen)

 [ ]  Pauschalsteuer

**3. Angaben zur angestrebten Tätigkeit**

Art der Tätigkeit: …………………………………………………………………………………………..

Beschäftigungsbeginn: ……………………………………………………

Vereinbartes Entgelt …………………………………………………… pro Stunde/Woche/Monat

Vorauss. Arbeitszeit: …………………………………………………… pro Woche

Weitere Angaben bei kurzfristiger oder befristeter Beschäftigung:

Beschäftigungsende: …………………………………………………….

**4. Statusangaben des geringfügig Beschäftigten**

Ich bin

[ ]  Schüler (bitte Schulbescheinigung beifügen)

[ ]  Student (bitte Immatrikulationsbescheinigung beifügen)

[ ]  Beamter (bitte Nachweis beifügen)

[ ]  Rentner (bitte die Nr. des Rentenbescheids angeben)

[ ]  Selbständig

[ ]  Hausfrau/Hausmann

[ ]  Sonstiges (z. B. Empfänger von Arbeitslosengeld): ……………………………………………………

[ ]  Ich bin privat krankenversichert (bitte schriftliche Bestätigung der Krankenversicherung vorlegen)

**5. Weitere Beschäftigungsverhältnisse**

[ ]  Ich arbeite hauptberuflich bei ……………………………………………………………………………….
……………………………………………………………………………….

[ ]  Ich arbeite in weiteren geringfügigen Beschäftigungsverhältnissen bei

1) .…………………………………………………………………………………………………..…….......

2) .………………………………………………....................................................................................

Sofern ich einer weiteren Beschäftigung nachgehe, beziehe ich dort folgendes Entgelt pro Monat:

1) .………………………………………………… 2) .…………………………………………………

Sofern weitere geringfügige Beschäftigungsverhältnisse bestehen:

Auf die Rentenversicherungsfreiheit wurde verzichtet (siehe auch Punkt 6): [ ]  ja [ ]  nein

*Nur bei Aufnahme einer kurzfristigen Beschäftigung zu beantworten:*

[ ]  Es bestanden innerhalb des laufenden Kalenderjahres bereits ein oder mehrere andere kurzfristige Beschäftigungsverhältnisse bzw. Zeiten des Bezugs von Leistungen nach dem SGB III (z. B. Arbeitslosengeld, Arbeitslosenhilfe, Unterhaltsgeld)

Sofern solche Tätigkeiten bestanden, gebe ich diese wie folgt an:

1) .…………………………………………………………………………………………………..……......

2) .………………………………………………....................................................................................

3) .………………………………………………………………………………………………….…….......

6. Erklärungen des Arbeitnehmers zur möglichen Aufstockung der Rentenversicherung
(Verzicht auf die Versicherungsfreiheit)

a) Nachweis über die Aufklärung des Arbeitgebers von geringfügig Beschäftigten über den Erwerb
voller Leistungen der Rentenversicherung

Ich wurde von meinem Arbeitgeber darüber aufgeklärt, dass ich durch den von mir zu erbringenden Beitrag zur gesetzlichen Rentenversicherung Pflichtbeitragszeiten erwerbe und diese z. B. Voraussetzung für einen früheren Rentenbeginn, Erwerbsminderungsrenten, Leistungen zur Rehabilitation, den Anspruch auf Entgeltumwandlung für eine betriebliche Altersversorgung und Übergangsgeld sind und ich solche zusätzlichen Leistungen des Rentenversicherungsträgers nur erwerben kann, sofern die gesetzlichen Leistungs-voraussetzungen (z. B. Wartezeit) erfüllt sind und ich mich nicht von der Rentenversicherungspflicht befreien lasse. Mir wurde ebenfalls erklärt, dass ich ohne den Antrag zur Befreiung von der Rentenversicherungspflicht aber auch eigene Beiträge zur Rentenversicherung aufbringen muss und sich der Auszahlungsbetrag für meine geringfügige Beschäftigung durch den von mir im Rahmen der Rentenversicherungspflicht zu erbringenden Eigenanteil zur Rentenversicherung verringert. Mir ist bekannt, dass der vom Arbeitgeber zu zahlende Pauschalbeitrag von mir auf einen Betrag in Höhe von 18,7 % des von mir bezogenen monatlichen Bruttoverdienstes, mindestens aber auf einen Betrag von 32,73 € aufzustocken ist.

........................................................................ ........................................................................

(Ort, Datum) (Unterschrift Arbeitnehmer)

b) Antrag auf Befreiung von der Versicherungspflicht in der Rentenversicherung bei einer geringfügig entlohnten Beschäftigung nach § 6 Abs. 1b SGB VI

Nach der unter a) erfolgten Aufklärung durch den Arbeitgeber habe ich mich entschieden, die Befreiung von der Versicherungspflicht in der Rentenversicherung im Rahmen meiner geringfügig entlohnten Beschäftigung zu beantragen und damit auf den Erwerb von Pflichtbeitragszeiten zu verzichten. Ich habe die Hinweise auf dem „Merkblatt über die möglichen Folgen einer Befreiung von der Rentenversicherungspflicht“ der Deutschen Rentenversicherung Knappschaft-Bahn-See zur Kenntnis genommen.\*

Mir ist bekannt, dass der Befreiungsantrag für alle von mir zeitgleich ausgeübten geringfügig entlohnten Beschäftigungen gilt und für die Dauer der Beschäftigungen bindend ist. Eine Rücknahme dieses Antrags ist nicht möglich. Ich verpflichte mich, alle weiteren Arbeitgeber, bei denen ich eine geringfügig entlohnte Beschäftigung ausübe, über diesen Befreiungsantrag zu informieren.

........................................................................ ........................................................................

(Ort, Datum) (Unterschrift Arbeitnehmer)

\* Das „Merkblatt über die möglichen Folgen einer Befreiung von der Rentenversicherungspflicht kann auf der Homepage der Deutschen Rentenversicherung Knappschaft-Bahn-See (www.minijob-zentrale.de) heruntergeladen werden.